



## Kurzvorstellung der Organisation IRV

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) bietet Rückversicherungsleistungen in den Bereichen Feuer- und Elementarschäden an. Als interkantonale, öffentlich-rechtliche Körperschaft ist der IRV nicht gewinnorientiert und ausschliesslich für die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) in der Schweiz tätig.

Die Deckung des IRV umfasst das Risikopotenzial der Gebäudeversicherungen. Der IRV ist somit Teil eines umfassenden Sicherheitssystems zugunsten der Schweizer Bevölkerung. Im Bereich der Katastrophenschäden, als Folge von Elementarereignissen, kommt es zu einer solidarischen Risikoteilung unter den KGV und dem IRV. Im Zentrum dieser solidarischen Risikoteilung steht die Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG). Hierbei handelt es sich um einen Schadenpool, an dem sich 18 KGV und der IRV beteiligen. Ohne die IRG wären die KGV bei grossen Elementarschäden, die den konventionellen Rückversicherungsschutz übersteigen, auf sich allein gestellt.

Zu den weiteren Tätigkeiten des IRV gehören die Beratung der KGV in Fragen des Risikomanagements sowie die Erstellung statistischer Analysen, die Auswertungen relevanter Schadenereignisse, aber auch die Bewirtschaftung von Kapitalanlagen.

---

### Gründung

1910

### Geschäftsleitung

Alain Rossier, Direktor

Monica Caprio, Leiterin Corporate Services

Alain Marti, Leiter Rückversicherung

Isaak Meyer, Leiter Finanzen und Informatik

### Rechtsform

Körperschaft des öffentlichen Rechts

### Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Schanzenstrasse 4a, 3001 Bern

### Die Gebäudeversicherungen der folgenden Kantone sind Mitglieder des IRV:

Aargau, Appenzell

Ausserrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg,

Glarus, Graubünden, Jura, Luzern, Neuenburg,

Nidwalden, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen,

Thurgau, Waadt, Zug, Zürich (Stand 31.12.2022)

---

## Verwaltungsrat per 31.12.2022

### Dölf Käppeli

Präsident, Präsident SPE, Direktor der Gebäudeversicherung Luzern

### Dr. Peter J. Blumer

Vizepräsident, Direktor der Gebäudeversicherung Basel-Stadt

### Serge Depallens

Direktor der Gebäudeversicherung Waadt

### Hansueli Leisinger

Vorsitzender der Geschäftsleitung der glarnerSach

### Markus Schüpbach

Direktor der Solothurnischen Gebäudeversicherung

### Dr. Lukas Summermatter

Direktor der Gebäudeversicherung St.Gallen



**Andreas Zbinden**

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung



## Zahlen auf einen Blick

		2022	2021	Veränderung
Mitglieder	Anzahl	18	18	0
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	Anzahl	19	19	0
Nettoprämien der KGV	in CHF 1'000	99'735	95'155	4'580
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	in CHF 1'000	49'732	49'094	639
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	in CHF 1'000	-24'590	-180'031	155'441
Ergebnis aus Versicherungstätigkeit	in CHF 1'000	22'967	-132'726	155'693
Ergebnis aus Kapitalanlagen (netto)	in CHF 1'000	-101'851	83'699	-185'549
Jahresergebnis	in CHF 1'000	-79'818	-49'815	-30'003
Erzielte Rendite aus Kapitalanlagen	in Prozent	-8.3%	7.4%	-15.7%
Kapitalanlagen	in CHF 1'000	1'053'692	1'200'243	-146'551
Eigenkapital	in CHF 1'000	980'360	1'060'178	-79'818

### Mitglieder

18 Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV) sind Mitglieder des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV).



# Jahresbericht 2022 und Ausblick 2023

## Entwicklungen 2022

### Geschäfts- und Finanzergebnis

Das Geschäftsjahr 2022 wurde massgeblich von der negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten geprägt. Aus den Kapitalanlagen resultierte ein Verlust von CHF 101.9 Millionen. Dieser Verlust wird durch das erfreuliche Ergebnis aus der Versicherungstätigkeit teilweise kompensiert. Dieses lag dank einer leicht unterdurchschnittlichen Schadenlast bei CHF 23.0 Millionen. Als einzelnes Schadenereignis sticht der Brand einer Lagerhalle eines Logistikunternehmens im aargauischen Spreitenbach mit einer Schadenssumme von CHF 17.3 Millionen heraus. Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) unterstützt die Gebäudeversicherung Aargau in diesem Schadenfall mit CHF 9.8 Millionen. Die Elementarschaden-Rückversicherung wurde in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft durch Hagelereignisse betroffen. Aus diesen beiden Kantonen übernimmt der IRV Schadenanteile in der Höhe von CHF 20.0 Millionen.

Obwohl der IRV – wegen seiner eigenen Rückversicherung bzw. der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG) – finanziell nicht betroffen ist, bereitet die Erhöhung der Schäden aus dem Jahr 2021 Sorge. Bedingt durch «nachgemeldete» Schäden und insbesondere getrieben durch eine rasante Bauteuerung haben sich die Schäden des Vorjahres noch einmal vergrössert. In der solidarisch getragenen IRG geht diese Entwicklung zu Lasten aller 18 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV).

Zusammenfassend erzielt der IRV einen versicherungstechnischen Gewinn von CHF 25.1 Millionen, welchem ein Verlust aus Kapitalanlagen in der Höhe von CHF 101.9 Millionen gegenübersteht. Nach Berücksichtigung der Kosten resultiert für den IRV gesamthaft ein Verlust von CHF 79.8 Millionen.

### Bauteuerung

Innerhalb kürzester Zeit hat die Inflation in der Schweiz wesentlich zugelegt. Im Tätigkeitsbereich der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) und des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) muss spezifischer auf die Bauteuerung abgestützt werden. Direkt oder indirekt beziehen sich viele KGV bei ihren eigenen Indizes auf den Zürcher Index für Wohnbaupreise. Für diesen Leitindex wird von April 2021 bis April 2022 ein Anstieg um markante 6.7 % ausgewiesen. Vergleichbare Indizes des Bundesamts für Statistik (BfS) zeigen für den Zeitraum Oktober 2020 bis April 2022 eine Zunahme von 9 bis 10.5 %. Eine solche Entwicklung muss zwingend in den Beständen der KGV berücksichtigt werden. Der Versicherungswert eines versicherten Gebäudes soll auch zukünftig vollumfänglich die Wiederherstellungskosten decken. Konsequenterweise wird dies bei den KGV umgesetzt und die jeweils verwendeten Indizes per 1. Januar 2023 angepasst. Die aktualisierte Beurteilung des Bestandes führt zu einer Zunahme der Versicherungswerte bei den 18 KGV von 7 bis 12 % bzw. ca. CHF 183 Milliarden.

Die Bauteuerung wird somit zum zentralen Thema im Versicherungs- und Rückversicherungsumfeld des IRV. Sie beeinflusst sowohl die aktuellen Beurteilungen der potenziellen Wiederherstellungskosten als auch die effektiv anfallenden Kosten bei der Bewältigung bereits entstandener Schäden wie beispielsweise der Schäden von 2021. Gerade unter diesem Gesichtspunkt bleibt abzuwarten, wie sich die Bauteuerung weiterentwickelt. Mit Spannung ist die Entwicklung des Zürcher Index für Wohnbaupreise für den April 2023 zu erwarten. Es stellt sich die Frage, ob sich die Entwicklung in gleichem Masse fortsetzt oder ob die Zunahme abflacht.

### Marktumfeld

Ein Teil des Leistungsangebots des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) gegenüber den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) besteht darin, dass der IRV als gemeinsamer Einkäufer von Rückversicherungsdeckung auftritt. Die KGV sind davon entbunden, sich eigenständig im internationalen Marktumfeld



zu bewegen. Der IRV gewährt ihnen ein stabiles und planbares Umfeld. Seinerseits kann er die gebündelte Marktkraft im Sinne der KGV geltend machen. Der IRV gilt daher auch für internationale Rückversicherer als einer der wichtigsten schweizerischen Einkäufer von Rückversicherungen im internationalen Markt. Dieses internationale Marktumfeld zeigt sich im Jahr 2022 von einer sehr turbulenten Seite. Insbesondere die Sparte der Sachversicherung bzw. der Naturkatastrophen-Rückversicherung ist in einem Umbruch und grossen Schwankungen unterworfen. Nach nunmehr sechs Jahren in Folge mit Naturkatastrophenschäden von über USD 100 Milliarden wird das Geschäftsmodell der internationalen Rückversicherung von Naturkatastrophen grundsätzlich in Frage gestellt. Risikodiversifikation über geografische Verteilung, verschiedene Naturgefahren und die Zeit scheinen nicht mehr zu funktionieren. Zusammen mit anderen Faktoren wie Zinswende und steigenden Risiken (z. B. bedingt durch Bauteuerung und Inflation) wird der Druck der Kapitalmärkte für ein rentableres Marktumfeld zunehmend grösser. Trotz der starken Marktposition kann sich der IRV diesen Marktentwicklungen nicht entziehen oder widersetzen.

### **Erneuerung der Rückversicherung 2023**

Bereits früh wurde absehbar, dass wichtige Rückversicherungspartner des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) im jeweiligen Marktumfeld mit knapp kalkulierten Rückversicherungsprämien und mangelnder Rentabilität ihre Geschäftstätigkeit reduzieren oder sogar einstellen werden. Andere Rückversicherer fordern vehement eine überproportionale Anhebung des Preises in Anbetracht der schlechten Ergebnisse der letzten Jahre. Nachfrageseitig haben Einkäufer – so auch der IRV – nach den erlittenen Schäden und unter dem Eindruck der zunehmenden Risiken (z. B. bedingt durch die Bauteuerung) einen erhöhten Bedarf an Rückversicherungskapazitäten angekündigt.

Zusammen mit anderen Effekten, wie dem steigenden Zinsumfeld und der Stärke des Schweizer Frankens, führt dies zu grossen Schwierigkeiten, den passenden Rückversicherungsschutz für den IRV und die Gemeinschaft der Kantonalen Gebäudeversicherungen einzukaufen. Dies hat sich gezeigt, als Teile der Rückversicherung, insbesondere in der Sparte Erdbeben, nur mit grosser Mühe und erst nach erfolglosen Versuchen platziert werden konnten. Sicher scheint, dass die wesentlichen Treiber dieser Entwicklung auch im kommenden Jahr ihre Wirkung entfalten werden. Das Marktumfeld wird sich weiterhin als sehr schwierig zeigen.

### **Ausblick 2023**

#### **Auswirkungen des schwierigen Marktumfelds auf die KGV**

Es ist ein Teil des Leistungsangebots des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) gegenüber den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV), Entwicklungen des internationalen Rückversicherungsmarkts abzufedern. So können sich die KGV auf stabile Deckungsangebote für die Sparten Feuer und Elementar und auf eine mittelfristig stabile Tarifierung verlassen. Der IRV ist besorgt, die Auswirkungen des schwierigen Umfelds im internationalen Rückversicherungsmarkt nicht direkt an die KGV zu übertragen. Die KGV geniessen auch im Jahr 2023 einen umfassenden Rückversicherungsschutz zu gleichbleibend vorteilhaften Konditionen wie in den vergangenen Jahren (z. B. 15 % Prämienrabatt in der Elementarschaden-Rückversicherung). Das System mit dem IRV und der Interkantonalen Risikogemeinschaft hat sich bewährt. Es steht den KGV auch im Jahr 2023 zur Verfügung.

#### **Anpassung IRG-Richtlinie**

Unter dem Eindruck der Elementarschäden von 2021 und spezifischer Grossschadensszenarien und Modellierungen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) hat der Verwaltungsrat des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) beschlossen, eine Ausweitung der Kapazität der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG) zu prüfen. Aufgrund erhöhter Gefahrenpotenzialen und in Anbetracht einer nachhaltig ausgerichteten Risikopolitik wird ein angemessener Ausbau der IRG diskutiert. Entsprechende Arbeiten werden 2023 weiter vorangetrieben, damit den Mitgliedern möglichst zeitnah entsprechende Lösungsvorschläge unterbreitet werden können.



# Bilanz

*Zahlen in CHF 1'000*

Aktiven	Erläuterung (vgl. Anhang)	2022	2021	Veränderung
<b>Anlagevermögen</b>				
Kapitalanlagen	1	1'053'692	1'200'243	-146'551
Sachanlagen	2	85	3	82
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>1'053'777</b>	<b>1'200'246</b>	<b>-146'469</b>
<b>Umlaufvermögen</b>				
Rechnungsabgrenzungen	3	256	69	187
Forderungen	4	225'880	230'165	-4'285
Flüssige Mittel		26'665	64'179	-37'515
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>252'800</b>	<b>294'414</b>	<b>-41'613</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'306'577</b>	<b>1'494'660</b>	<b>-188'083</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Kapital		1'060'178	1'109'993	-49'815
Jahresergebnis		-79'818	-49'815	-30'003
<b>Total Eigenkapital</b>	5	<b>980'360</b>	<b>1'060'178</b>	<b>-79'818</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>				
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	6	294'787	404'132	-109'345
Total langfristige Verbindlichkeiten		294'787	404'132	-109'345
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	7	1'797	1'904	-107
Rechnungsabgrenzungen	8	918	1'193	-275
Verbindlichkeiten	9	28'716	27'253	1'463
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>31'431</b>	<b>30'351</b>	<b>1'080</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'306'577</b>	<b>1'494'660</b>	<b>-188'083</b>



# Erfolgsrechnung

Zahlen in CHF 1'000

	Erläuterung (vgl. Anhang)	2022	2021	Veränderung
Nettoprämien der KGV		99'735	95'155	4'580
Nettoprämien der Rückversicherung	10	-50'003	-46'062	-3'941
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>49'732</b>	<b>49'094</b>	<b>639</b>
Schadenaufwand an KGV		-63'521	-407'297	343'777
Schadenbeteiligung der Rückversicherer und aus IRG		38'930	227'266	-188'336
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>11</b>	<b>-24'590</b>	<b>-180'031</b>	<b>155'441</b>
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		<b>25'142</b>	<b>-130'937</b>	<b>156'079</b>
Betriebsaufwand aus Versicherungstätigkeit		-2'231	-1'795	-436
übriger betrieblicher Ertrag aus Versicherungstätigkeit		56	6	50
<b>Ergebnis aus Versicherungstätigkeit</b>	<b>12</b>	<b>22'967</b>	<b>-132'726</b>	<b>155'693</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen		38'744	111'680	-72'936
Aufwand aus Kapitalanlagen		-138'403	-26'074	-112'329
<b>Vermögensverwaltungsaufwand aus Kapitalanlagen</b>		<b>-2'204</b>	<b>-1'913</b>	<b>-291</b>
übriger betrieblicher Ertrag aus Kapitalanlagen		12	5	7
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>13</b>	<b>-101'851</b>	<b>83'699</b>	<b>-185'549</b>
Aufwand für Verbandsaufgaben	14	-935	-788	-147
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-79'818</b>	<b>-49'815</b>	<b>-30'003</b>



# Geldflussrechnung

Zahlen in CHF 1'000

	2022	2021	Veränderung
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Jahresergebnis	-79'818	-49'815	-30'003
Realisierte bzw. nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	134'027	19'779	114'248
Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	-16'474	-88'805	72'331
Abschreibungen auf Sachanlagen	42	7	35
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-109'345	363'200	-472'545
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-107	1'089	-1'196
Veränderung Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-275	916	-1'191
Veränderung Verbindlichkeiten	1'463	14'817	-13'354
Veränderung Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-187	340	-527
Veränderung Forderungen	4'285	-219'003	223'288
<b>Total Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-66'389</b>	<b>42'525</b>	<b>-108'915</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Nettoinvestitionen und -devestitionen Kapitalanlagen	28'998	38'674	-9'676
Amortisationen immaterielle Anlagen	0	60	-60
Zugänge (Investitionen) Sachanlagen	-124	0	-124
<b>Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>28'875</b>	<b>38'734</b>	<b>-9'859</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Ausschüttung Überschussbeteiligung an KGV	0	-20'137	20'137
<b>Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-20'137</b>	<b>20'137</b>
Veränderung flüssige Mittel	-37'515	61'122	-98'637
Nachweis Veränderung flüssige Mittel			
<b>Flüssige Mittel 1.1.</b>	<b>64'179</b>	<b>3'057</b>	<b>61'122</b>
Veränderung flüssige Mittel	-37'515	61'122	-98'637
<b>Flüssige Mittel 31.12.</b>	<b>26'665</b>	<b>64'180</b>	<b>-37'515</b>



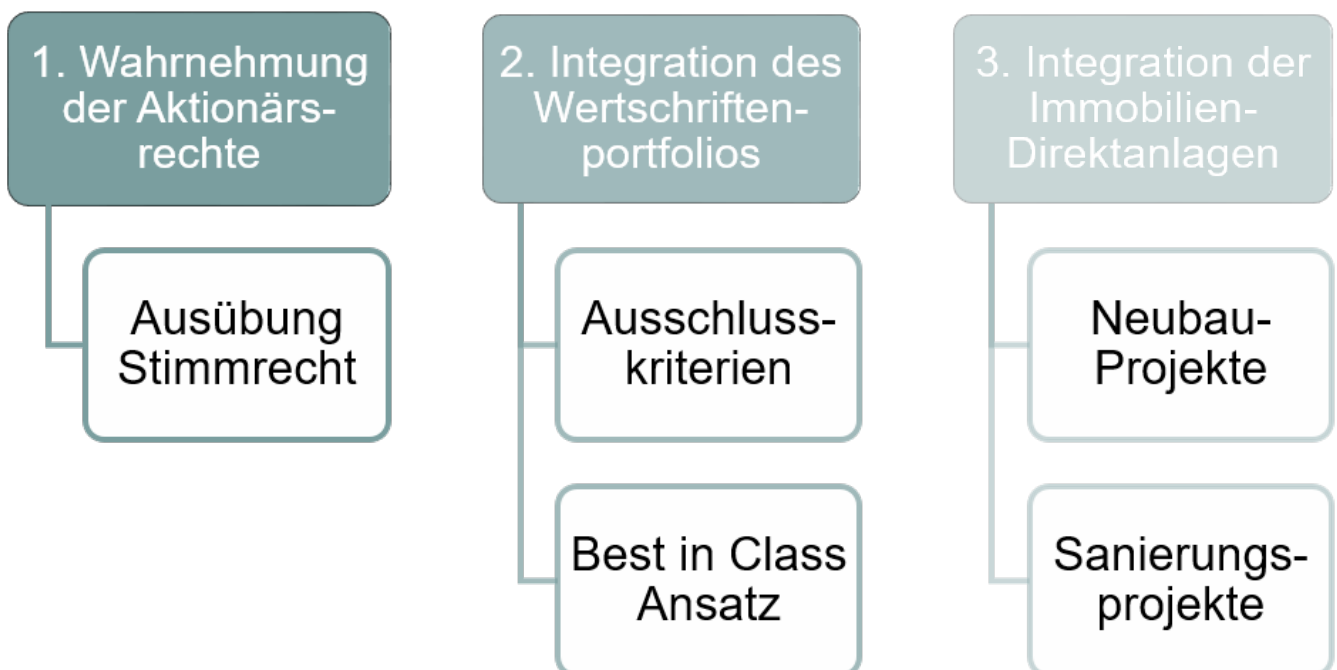
# Nachhaltigkeit

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) achtet konsequent darauf, dass sein Vermögen sowohl rentabel als auch in Einklang mit der Umwelt und der Gesellschaft angelegt wird. Lösungen im Bereich ESG (Environmental, Social, Governance) erlauben es dem IRV, Anlageentscheidungen mit seinen Werten abzustimmen. Damit treibt er positive Veränderungen für die Welt voran, ohne die Rendite zu vernachlässigen.

## IRV-Nachhaltigkeitsansatz

Der Grundsatz des IRV-Nachhaltigkeitsansatzes ist im Anlagereglement festgehalten und dadurch integraler Bestandteil des Anlageprozesses. Damit möglichst alle Anlageklassen berücksichtigt werden können, ist der Nachhaltigkeitsansatz ganzheitlich gefasst und folgt möglichst objektiven Kriterien wie beispielsweise Transparenz sowie Nachvollziehbarkeit. Der Geschäftsbereich Finanzen berichtet dem Verwaltungsrat IRV regelmässig über die Aktivitäten und Fortschritte im Bereich der nachhaltigen Kapitalanlagen, insbesondere was die Wertschriften betrifft. Die Immobilien-Direktanlagen werden erst im Rahmen von Neubau- oder Sanierungsprojekten berücksichtigt.

## Integration im IRV-Anlageprozess





## ESG Berichterstattung per 31.12.2022

Die Berichterstattung orientiert sich an dem Nachhaltigkeits-Rating von MSCI.

### ESG Stamp Gesamtportfolio

MSCI ESG Rating	<b>AA</b>
MSCI Score	7.62
Abdeckung	54.96%

Leader

AAA	AA	
A	BBB	BB
B	CCC	
NR		

Durchschnittlich

Nachzügler

Nicht bewertet

### ESG Stamp Aktien und Anleihen

MSCI ESG Rating	<b>AA</b>
MSCI Score	7.60
Abdeckung	85.50%

Leader

AAA	AA	
A	BBB	BB
B	CCC	
NR		

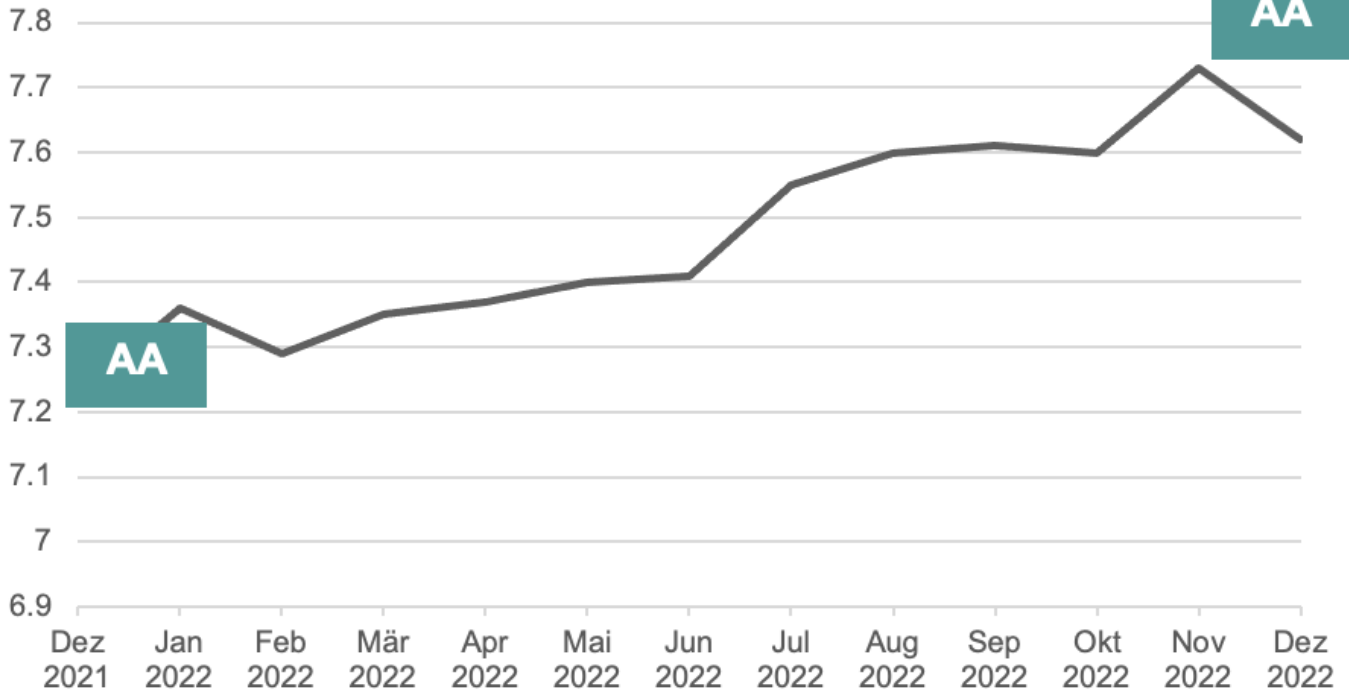
Durchschnittlich

Nachzügler

Nicht bewertet



## Entwicklung ESG-Score



Der Anteil von 55.0 % am gesamten Portfolio an bewerteten Anlagen scheint auf den ersten Blick niedrig. Er wird hauptsächlich begründet, dass für etliche Anlagekategorien, wie beispielsweise «direkt gehaltene Liegenschaften» oder «Liquidität», ein MSCI ESG-Rating heute noch gar nicht existiert. Aus diesem Grund wird der zweite ESG Stamp, der nur Aktien und Anleihen beinhaltet, gezeigt.

Die Steigerung des ESG-Score wurde teilweise mit Umschichtungen bestehender Investments in ESG-konforme erreicht. Dazu wurde bei neu getätigten Anlagen konsequent darauf geachtet, dass diese den Score positiv beeinflussen. Auf der anderen Seite konnten die bereits getätigten Investitionen ihren Score verbessern. Im Dezember liefen Obligationen mit einem überdurchschnittlichen ESG-Rating aus. Reinvestiert wurde in Anleihen, die von MSCI momentan noch nicht abgedeckt werden.

Per 31.12.2022 fallen total elf Positionen im Umfang von 1.1 % des Vermögens (Vorjahr 1.3 %) unter die Ausschlusskriterien. Bei sieben Positionen ist das Ausschlusskriterium «Alkohol» betroffen, bei drei Positionen ist es «Atomkraft» und eine Position «Kohlekraftwerke». Alle diese Positionen betreffen Kollektivanlagen, deren Portfoliomanager bestrebt sind, nicht ESG-konforme Titel in ihren Anlagegefässen zu identifizieren und zu ersetzen



# Anhang

## Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

### Grundsätze der Rechnungslegung

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) erstellt seine Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 und dem gesamten Regelwerk nach Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Das Verrechnungsverbot von Aktiven und Passiven bzw. Aufwand und Ertrag (Bruttoprinzip) wird eingehalten. Die Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Zahlen werden in CHF 1'000 dargestellt und kaufmännisch gerundet. Dies kann zu Differenzen zwischen der gerundeten Summe und der Addition der gerundeten Summanden führen.

### Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungen erfolgen nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### Fremdwährungsumrechnungen

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

### Wertbeeinträchtigungen

Auf den Bilanzstichtag prüft der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV), ob Wertbeeinträchtigungen bestehen. Das heisst, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt. Falls dies der Fall ist, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

### Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) werden wie folgt bewertet:

Liquide Mittel in den Kapitalanlagen

Die liquiden Mittel in den Kapitalanlagen werden zu aktuellen Werten bewertet.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Sind keine aktuellen Werte bekannt, kommen ausnahmsweise die Anschaffungswerte, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, zur Anwendung. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierte Verluste im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden in den Kapitalanlagen erfasst.



### Hypotheken

Die Hypotheken werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Allfällig notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen. Per Stichtag 31.12.2022 bestehen keine gewährten offenen Hypotheken.

### Immobilien

Sämtliche Immobilien werden ausschliesslich zu Renditezwecken gehalten. Die selbst genutzte Sämtliche Immobilien werden ausschliesslich zu Renditezwecken gehalten. Die selbst genutzte Liegenschaft an der Bundesgasse 20 in Bern wird unter den Kapitalanlagen ausgewiesen. Die Bewertung der Immobilien erfolgt zu aktuellen Werten, die nach der Discounted-Cash-Flow-Methode ermittelt werden. Der durchschnittliche Diskontierungssatz beträgt 3.7% (Vorjahr 3.8%). Die Immobilien werden aufgrund des zu erwartenden Ertrags bzw. Geldflusses jährlich neu bewertet. Immobilien, welche innerhalb der nächsten zwölf Monate zum Verkauf bestimmt sind, werden zu den erwartenden Verkaufspreisen bewertet. Liegenschaften im Bau (auch Grosssanierungen) werden zum Wert vor Baubeginn zuzüglich aktivierter Baukosten (at cost) geführt. Die Wertermittlungen der landwirtschaftlichen Grundstücke erfolgen nach den Grundsätzen des Bundesgesetzes über das bürgerliche Bodenrecht (BGBB).

### Beteiligungen

Per Bilanzstichtag sind keine Beteiligungen vorhanden.

### Derivative Finanzinstrumente

Die Anlagen erfolgen grundsätzlich in Basiswerten. Derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forwards, Swaps) und Optionen dürfen ausschliesslich zur Absicherung eingesetzt werden.

### Darlehen

Per Bilanzstichtag sind keine Darlehen vorhanden.

## Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungswerten bilanziert. Allfällig notwendige Wertberichtigungen werden vorgenommen.

## Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten, abzüglich den betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der indirekten Methode, linear von den Anschaffungswerten. Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt für

Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre
IT-Hardware	3 Jahre

IT-Software wird nicht aktiviert bzw. im Erwerbsjahr abgeschrieben. Die allgemeine Aktivierungsuntergrenze beträgt TCHF 10.0.

## Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

## Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen Kassenbestand, Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder. Diese dienen ausschliesslich dem operativen Betrieb.



## **Kapital**

Es handelt sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste.

## **Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung basieren im Wesentlichen auf den Meldungen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV). Die KGV bemessen ihre Schäden einzeln, d. h. je Versicherungsfall, nach der mutmasslichen Verpflichtung gegenüber dem Versicherten und / oder mathematisch bzw. statistisch aufgrund von Erfahrungswerten. Die Angaben der KGV werden vom Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) auf ihre Plausibilität geprüft und nötigenfalls, nach Absprache mit den KGV, korrigiert. Der IRV stellt versicherungstechnische Rückstellungen im Umfang der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den KGV zurück.

## **Nicht versicherungstechnische Rückstellungen**

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

## **Rechnungsabgrenzungen (aktiv und passiv)**

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

## **Übrige Aktiven und Passiven**

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

## **Nettoprämien der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)**

Die Nettoprämien der KGV setzen sich aus den Bruttoprämien, abzüglich der Verbilligung der Bruttoprämien aus Kapitalerfolg und Prämienbonus aus Sondervertrag zusammen.



## 1 Kapitalanlagen

Zahlen in CHF 1'000

Veränderungsnachweis 2022	Geldmarkt	Obligationen CHF	Obligationen FW (abgesichert)	Aktien CH	Aktien Ausland	Immobilienfonds	Hypotheken	Liegenschaften direkt	Alternative Anlagen	Total
<b>Marktwerte 1.1.</b>	<b>78'535</b>	<b>256'846</b>	<b>174'431</b>	<b>161'445</b>	<b>198'672</b>	<b>37'199</b>	<b>785</b>	<b>245'610</b>	<b>46'721</b>	<b>1'200'243</b>
Nettoinvestitionen und - devestitionen	-13'029	-2'035	10'425	-15'242	-5'446	-2'330	-785	4'881	-5'437	-28'998
Nicht realisierte Gewinne	5	34	0	0	1'611	866	0	6'217	3'849	12'581
Realisierte Gewinne	147	0	0	1'526	250	8	0	0	1'961	3'892
Nicht realisierte Verluste	0	-19'686	-29'767	-12'146	-38'167	-4'724	0	-3'154	-363	-108'007
Realisierte Verluste	-20	-241	-667	-22'880	-1'626	-586	0	0	0	-26'019
<b>Marktwerte 31.12.</b>	<b>65'638</b>	<b>234'918</b>	<b>154'422</b>	<b>112'704</b>	<b>155'293</b>	<b>30'432</b>	<b>0</b>	<b>253'553</b>	<b>46'731</b>	<b>1'053'692</b>

Obligationen in Fremdwahrung sind gegen Fremdwahrungsschwankungen abgesichert.

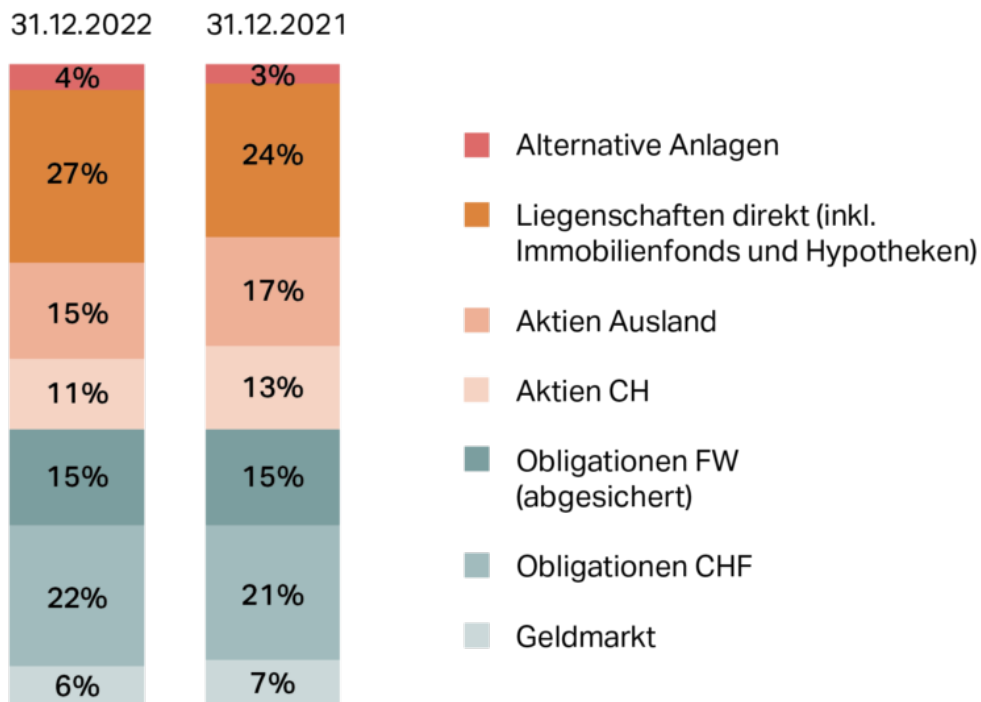
Zahlen in CHF 1'000

Veränderungsnachweis 2021	Geldmarkt	Obligationen CHF	Obligationen FW (abgesichert)	Aktien CH	Aktien Ausland	Immobilienfonds	Hypotheken	Liegenschaften direkt	Alternative Anlagen	Total
<b>Marktwerte 1.1.</b>	<b>73'298</b>	<b>255'012</b>	<b>166'170</b>	<b>154'421</b>	<b>209'967</b>	<b>57'403</b>	<b>791</b>	<b>237'235</b>	<b>15'595</b>	<b>1'169'891</b>
Nettoinvestitionen und - devestitionen	5'237	6'024	14'750	-28'631	-39'326	-22'733	-6	2'151	23'860	-38'674
Nicht realisierte Gewinne	0	0	378	21'963	12'932	777	0	8'465	7'266	51'781
Realisierte Gewinne	46	367	0	14'577	18'086	3'948	0	0	0	37'024
Nicht realisierte Verluste	0	-3'905	-4'496	0	0	-2'196	0	-2'241	0	-12'838
Realisierte Verluste	-46	-652	-2'371	-885	-2'987	0	0	0	0	-6'941
<b>Marktwerte 31.12.</b>	<b>78'535</b>	<b>256'846</b>	<b>174'431</b>	<b>161'445</b>	<b>198'672</b>	<b>37'199</b>	<b>785</b>	<b>245'610</b>	<b>46'721</b>	<b>1'200'243</b>

Obligationen in Fremdwahrung sind gegen Fremdwahrungsschwankungen abgesichert.



**Asset-Allocation (inkl. Absicherungen = ökonomisches Exposure)**



**Offene Devisentermingeschäfte**

Per 31. Dezember 2022 gibt es, wie im Vorjahr, keine offenen Devisentermingeschäfte.

**Offene derivative Eigenkapitalinstrumente**

Per 31. Dezember 2022 gibt es, wie im Vorjahr, keine offenen derivativen Eigenkapitalinstrumente.

*Zahlen in CHF 1'000*

Veränderungsnachweis Liegenschaften direkt 2022	Büro- und Gewerbeliegenschaften	Wohnliegenschaften	Landwirtschaftlich genutzte Liegenschaften	Total
<b>Marktwerte 1.1.</b>	<b>106'074</b>	<b>128'681</b>	<b>10'855</b>	<b>245'610</b>
Zugänge (Investitionen)	0	4'888	24	4'912
Abgänge (Devestitionen)	-31	0	0	-31
Nicht realisierte Gewinne (Aufwertungen)	2'894	3'323	0	6'217
Nicht realisierte Verluste (Abwertungen)	-2'921	-233	0	-3'154
<b>Marktwerte 31.12.</b>	<b>106'015</b>	<b>136'659</b>	<b>10'879</b>	<b>253'553</b>
Anteil in Prozent	41.8%	53.9%	4.3%	100.0%



Zahlen in CHF 1'000

Veränderungsnachweis Liegschaften direkt 2021	Büro- und Gewerbeliegschaften	Wohnliegschaften	Landwirtschaftlich genutzte Liegschaften	Total
<b>Marktwerte 1.1.</b>	<b>103'006</b>	<b>123'602</b>	<b>10'627</b>	<b>237'235</b>
Zugänge (Investitionen)	1'628	523	0	2'151
Abgänge (Devestitionen)	0	0	0	0
Nicht realisierte Gewinne (Aufwertungen)	2'828	5'298	339	8'465
Nicht realisierte Verluste (Abwertungen)	-1'388	-742	-111	-2'241
<b>Marktwerte 31.12.</b>	<b>106'074</b>	<b>128'681</b>	<b>10'855</b>	<b>245'610</b>
Anteil in Prozent	43.2%	52.4%	4.4%	100.0%

## 2 Sachanlagen

Zahlen in CHF 1'000

Anlagespiegel 2022	Mobilier und Einrichtungen	IT-Hardware	Total
<b>Nettobuchwerte 1.1.</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Anschaffungswerte</b>			
<b>Stand 1.1.</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>24</b>
Zugänge	6	118	124
Abgänge	0	-16	-16
<b>Stand 31.12.</b>	<b>14</b>	<b>118</b>	<b>132</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen / Amortisationen</b>			
<b>Stand 1.1.</b>	<b>-5</b>	<b>-16</b>	<b>-21</b>
Abschreibungen	-3	-39	-42
Abgänge	0	16	16
<b>Stand 31.12.</b>	<b>-8</b>	<b>-39</b>	<b>-48</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.</b>	<b>6</b>	<b>79</b>	<b>85</b>



Zahlen in CHF 1'000

Anlagespiegel 2021	Mobilien und Einrichtungen	IT-Hardware	Total
<b>Nettobuchwerte 1.1.</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>
<b>Anschaffungswerte</b>			
<b>Stand 1.1.</b>	<b>78</b>	<b>16</b>	<b>94</b>
Zugänge	0	0	0
Abgänge	-70	0	-70
<b>Stand 31.12.</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>24</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen / Amortisationen</b>			
<b>Stand 1.1.</b>	<b>-73</b>	<b>-11</b>	<b>-84</b>
Abschreibungen	-2	-5	-7
Abgänge	70	0	70
<b>Stand 31.12.</b>	<b>-5</b>	<b>-16</b>	<b>-21</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

### 3 Rechnungsabgrenzungen (aktiv)

Zahlen in CHF 1'000

	2022	2021
<b>Rechnungsabgrenzungen (aktiv)</b>	<b>256</b>	<b>69</b>
Abgegrenzte Heiz- und Nebenkosten	188	0
Abgrenzungen aus Liegenschaftsverwaltung	43	25
Übrige Rechnungsabgrenzungen	25	43



#### 4 Forderungen

*Zahlen in CHF 1'000*

	2022	2021
<b>Forderungen</b>	<b>225'879</b>	<b>230'165</b>
<b>Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern (Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV))</b>	<b>137'943</b>	<b>156'503</b>
Aargau	5	0
Schaffhausen	0	15
Solothurn	0	322
St. Gallen	4	4
Forderungen gegenüber KGV aus IRG-Schäden <sup>1)</sup>	137'934	156'162
Alle hier aufgeführten KGV sind gleichzeitig nahestehende Organisationen.		
<sup>1)</sup> Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)		
<b>Forderungen gegenüber Rückversicherern</b>	<b>85'223</b>	<b>71'104</b>
Forderungen gegenüber Rückversicherungen aus Schadenbeteiligungen	85'223	71'104
<b>Forderungen gegenüber Nahestehenden</b>	<b>1'128</b>	<b>990</b>
Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)	133	67
Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)	804	746
Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)	63	11
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)	128	166
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>1'586</b>	<b>1'568</b>
Forderungen gegenüber Dritten	1'586	1'539
Ausgleichskasse Berner Arbeitgeber	0	29



---

**5 Eigenkapitalnachweis**

---

*Zahlen in CHF 1'000*

	<b>Total Eigenkapital</b>
<b>Eigenkapital 1.1.2022</b>	<b>1'060'178</b>
Verlust	-79'818
<b>Eigenkapital 31.12.2022</b>	<b>980'360</b>

---

	<b>Total Eigenkapital</b>
<b>Eigenkapital 1.1.2021</b>	<b>1'109'993</b>
Verlust	-49'815
<b>Eigenkapital 31.12.2021</b>	<b>1'060'178</b>

---

Das Eigenkapital ist der Differenzbetrag zwischen dem Total der Aktiven abzüglich dem Total der Verbindlichkeiten. Als selbstständige Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) kein festes stimm- und gewinnberechtigtes Organisationskapital. Das Eigenkapital entspricht gleichzeitig dem «Risikotragenden Kapital (RTK)». Beim Kapital handelt es sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste. Der Gewinn (nach Überschussbeteiligung der KGV) resp. der Verlust wird jeweils per 1. Januar des Folgejahrs dem Kapital zugewiesen resp. belastet.

Das Eigenkapital widerspiegelt das gesamte für die Risikodeckung zur Verfügung stehende Kapital. Der Verwaltungsrat hat sowohl ein Minimalkapital als auch ein angestrebtes bzw. ein maximales Kapital definiert. Das Minimalkapital muss, bis auf kurzfristige Ausnahmen, vollständig mit Eigenkapital gedeckt sein. Das Minimalkapital des IRV ist vom versicherungstechnischen Risiko und vom Anlagerisiko abhängig. Das Minimalkapital für das Jahr 2022 liegt bei CHF 785.8 Mio. (Vorjahr CHF 824.7 Mio.), es ist also vollständig durch das Eigenkapital gedeckt. Das angestrebte Kapital von CHF 1'178.7 Mio. (Vorjahr CHF 1'237 Mio.) ist per 1. Januar 2023 nicht erreicht.


**6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**
*Zahlen in CHF 1'000*

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung			Rückstellungen für unerledigte Schäden	Rückstellungen für Gewinn- / Verlustbeteiligung aus Verträgen KGV	Total	
			294'787	0	294'787	
	<b>1.1.2022</b>	<b>2022</b>	<b>Vorjahre</b>		<b>31.12.2022</b>	
<b>Rückstellungen für unerledigte Schäden</b>		<b>Abgerechnet</b>	<b>Bildung</b>	<b>Abgerechnet</b>	<b>Veränderung</b>	
Offene Feuerschäden	32'898	-1'700	13'957	-1'705	-9'304	34'146
Offene Elementarschäden	183'345	0	20'031	-126'421	16'253	93'207
Offene Schäden aus Sonderverträgen	0	0	0	0	0	0
Offene Elementarschäden IRG	187'888	0	0	-43'040	22'585	167'433
<b>Total</b>	<b>404'132</b>	<b>-1'700</b>	<b>33'987</b>	<b>-171'166</b>	<b>29'533</b>	<b>294'787</b>
<b>Rückstellungen für Gewinn- / Verlustbeteiligung aus Verträgen KGV</b>	<b>1.1.2022</b>	<b>2022</b>	<b>Vorjahre</b>			<b>31.12.2022</b>
		<b>Abgerechnet</b>	<b>Bildung</b>	<b>Abgerechnet</b>	<b>Veränderung</b>	
Feuerverträge	0	0	0	0	0	0
Sonderverträge	0	0	54	-54	0	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>54</b>	<b>-54</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bei den TCHF 54.0 handelt es sich um einen Prämienbonus, welcher ab 2020 als kurzfristige Verbindlichkeit geführt wird.



Zahlen in CHF 1'000

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Rückstellungen für unerledigte Schäden	Rückstellungen für Gewinn- / Verlustbeteiligung aus Verträgen KGV	Total
	404'132	0	404'132

Rückstellungen für unerledigte Schäden	2021			Vorjahre		31.12.2021
	1.1.2021	Abgerechnet	Bildung	Abgerechnet	Veränderung	
Offene Feuerschäden	37'289	0	0	-3'289	-1'102	32'898
Offene Elementarschäden	3'642	-39'539	220'829	-1'269	-318	183'345
Offene Schäden aus Sonderverträgen	0	0	0	0	0	0
Offene Elementarschäden IRG	0	0	187'888	0	0	187'888

Für alle bis zum 31. Dezember eingetretenen Schäden werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen darstellen.

Die Rückstellungen für das Bilanzjahr werden nach dem Bruttoprinzip gebildet. Damit entspricht die Rückstellungsbildung der Schadenbelastung des Bilanzjahrs. Die Schätzung der inskünftig noch zu leistenden Zahlungen für die Schäden des Bilanzjahrs ergibt sich aus der Differenz zwischen den gebildeten Rückstellungen und den bereits abgerechneten Schadenzahlungen.

## 7 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Zahlen in CHF 1'000

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	1.1.22	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.22
Ferien- und Überzeitsaldi	242	0	0	-15	227
Prozessrisiken	1'662	0	-3	-162	1'497
Rückstellung Mehrwertsteuer	0	73	0	0	73
<b>Total</b>	<b>1'904</b>	<b>73</b>	<b>-3</b>	<b>-177</b>	<b>1'797</b>

Zahlen in CHF 1'000

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	1.1.21	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.21
Ferien- und Überzeitsaldi	267	0	0	-25	242
Prozessrisiken	549	1'114	0	0	1'662
<b>Total</b>	<b>815</b>	<b>1'114</b>	<b>0</b>	<b>-25</b>	<b>1'904</b>



## 8 Rechnungsabgrenzungen (passiv)

*Zahlen in CHF 1'000*

	2022	2021
<b>Rechnungsabgrenzungen (passiv)</b>	<b>918</b>	<b>1'193</b>
Vorausbezahlte Heiz- und Nebenkosten	102	102
Vorausbezahlte Mieten	50	740
Marchzählige Abrechnung	0	28
Nicht abgeschlossene Sanierungen und Umbauten	53	265
Übrige Passive Rechnungsabgrenzung aus Liegenschaftsverwaltung	667	11
Übrige Rechnungsabgrenzungen	46	48

## 9 Verbindlichkeiten

*Zahlen in CHF 1'000*

	2022	2021
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28'716</b>	<b>27'253</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern (Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV))</b>	<b>25'282</b>	<b>20'188</b>
Aargau	1'774	91
Appenzell Ausserrhoden	54	54
Freiburg	10'020	0
Glarus	68	0
Jura	180	71
Luzern	0	18'239
Neuenburg	4'432	1'370
Schaffhausen	153	0
Solothurn	-1	0
Waadt	4'017	164
Zug	4'586	198
Alle hier aufgeführten KGV sind gleichzeitig nahestehende Organisationen.		



<b>Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden</b>	<b>3'100</b>	<b>5'110</b>
Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)	3'100	3'650
Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)	0	1'460

Es handelt sich grösstenteils um Verbindlichkeiten aus Finanzanlagen, welche die nahestehenden Organisationen beim Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) halten.

Die vom IRV verwalteten Finanzanlagen werden wie folgt verzinst: Positive Nettoperformance des IRV x 60.0 Prozent = Zinssatz. Es besteht ein Kapitalschutz. Die Finanzanlagen beim IRV werden im Berichtsjahr aufgrund der negativen Performance nicht verzinst (Vorjahr rund 4.4 Prozent p.a.).

Im Berichtsjahr beträgt die Performance des IRV rund -8.3 Prozent (Vorjahr rund 7.4 Prozent).

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>335</b>	<b>1'956</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	356	1'950
Ausgleichskasse Berner Arbeitgeber	-25	0
Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG	3	4
Die Mobiliar	0	2

## 10 Nettoprämien der Rückversicherung

*Zahlen in CHF 1'000*

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Nettoprämien der Rückversicherung</b>	<b>-50'003</b>	<b>-46'062</b>
Feuer	-3'600	-3'960
Elementar	-21'261	-20'650
IRG	-15'842	-12'151
Sonderverträge	-9'300	-9'300

Es handelt sich um die Versicherungsprämien, welche der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) zur Absicherung seiner Risiken an seine Rückversicherer und Broker bezahlt (Retroprämien).



## 11 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Zahlen in CHF 1'000

	2022	2021
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-24'590</b>	<b>-180'031</b>
Abgerechnete Schäden Berichtsjahr gegenüber KGV	-1'700	-39'539
Abgerechnete Schäden Vorjahre gegenüber KGV	-171'166	-4'558
Bildung Forderungen Schäden Berichtsjahr gegenüber KGV	-32'287	-369'178
Veränderung Forderungen Schäden Vorjahre gegenüber KGV	141'632	5'978
<b>Total Schadenbeteiligung der KGV</b>	<b>-63'521</b>	<b>-407'297</b>
Abgerechnete Schäden Vorjahre gegenüber Rückversicherer	43'040	0
Bildung Forderungen Schäden Berichtsjahr gegenüber Rückversicherer	0	228'717
Veränderung Forderungen Schäden Vorjahre gegenüber Rückversicherer	-3'821	0
Veränderung Delkredere Forderungen Schäden Berichtsjahr gegenüber Rückversicherer	0	-1'451
Veränderung Delkredere Forderungen Schäden Vorjahre gegenüber Rückversicherer	-288	0
<b>Total Schadenbeteiligung der Rückversicherer</b>	<b>38'930</b>	<b>227'266</b>

## 12 Ergebnis aus Versicherungstätigkeit

Zahlen in CHF 1'000

	Feuer	Elementar	IRG	Sonderverträge	2022	2021
Technische Bruttoprämien	16'732	74'283	11'913	9'790	112'719	107'419
Verbilligung der technischen Bruttoprämien aus Kapitalerfolg	0	0	0	0	0	-12'210
Prämienverbilligung auf Elementarschadenrückversicherung und IRG	0	-11'143	-1'787	0	-12'929	0
Prämienbonus	0	0	0	-54	-54	-54
<b>Nettoprämien der KGV</b>	<b>16'732</b>	<b>63'141</b>	<b>10'126</b>	<b>9'736</b>	<b>99'735</b>	<b>95'155</b>
Technische Rückversicherungsprämien	-3'600	-20'790	-15'492	-9'300	-49'182	-45'283
Externe Beschaffungskosten	0	-471	-351	0	-821	-779
<b>Nettoprämien der Rückversicherung</b>	<b>-3'600</b>	<b>-21'261</b>	<b>-15'842</b>	<b>-9'300</b>	<b>-50'003</b>	<b>-46'062</b>
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>13'132</b>	<b>41'880</b>	<b>-5'716</b>	<b>436</b>	<b>49'732</b>	<b>49'094</b>
Abgerechnete Schäden Berichtsjahr	-1'700	0	0	0	-1'700	-39'539
Bildung Rückstellungen für Schäden Berichtsjahr	-12'257	-20'031	0	0	-32'287	-369'178



Abgerechnete Schäden Vorjahre	-1'705	-126'421	-43'040	0	-171'166	-4'558
Veränderung Rückstellungen für Schäden Vorjahre	11'009	110'168	20'455	0	141'632	5'978
<b>Schadenaufwand an KGV</b>	<b>-4'653</b>	<b>-36'283</b>	<b>-22'585</b>	<b>0</b>	<b>-63'521</b>	<b>-407'297</b>
Bildung Forderungen für Schäden Berichtsjahr	0	0	0	0	0	72'555
Veränderung Delkredereforderungen Berichtsjahr	0	0	0	0	0	-1'451
Abgerechnete Schäden Vorjahre	0	0	8'604	0	8'604	0
Veränderung Forderungen für Schäden Vorjahre	0	16'634	-2'227	0	14'407	0
Veränderung Delkredereforderungen Vorjahre	0	-333	45	0	-288	0
<b>Schadenbeteiligung der Rückversicherer</b>	<b>0</b>	<b>16'301</b>	<b>6'422</b>	<b>0</b>	<b>22'723</b>	<b>71'104</b>
Veränderung Forderungen für Schäden Berichtsjahr	0	0	0	0	0	156'162
Abgerechnete Schäden Vorjahre	0	0	34'436	0	34'436	0
Veränderung Forderungen für Schäden Vorjahre	0	0	-18'228	0	-18'228	0
<b>Schadenbeteiligung KGV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16'207</b>	<b>0</b>	<b>16'207</b>	<b>156'162</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-4'653</b>	<b>-19'982</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>-24'590</b>	<b>-180'031</b>
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>8'480</b>	<b>21'898</b>	<b>-5'672</b>	<b>436</b>	<b>25'142</b>	<b>-130'937</b>
Personalaufwand					-1'641	-1'296
Büro- und Verwaltungsaufwand					-589	-499
<b>Betriebsaufwand aus Versicherungstätigkeit</b>					<b>-2'231</b>	<b>-1'795</b>
Übriger betrieblicher Ertrag aus Versicherungstätigkeit					56	6
<b>Ergebnis aus Versicherungstätigkeit</b>					<b>22'967</b>	<b>-132'726</b>

In den Sparten Feuer, Elementar und Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) wird die Rückversicherung für Gebäude- und Fahrhabersiken der 18 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) abgewickelt. In der Sparte Sonderverträge sind die individuellen Bedürfnisse der KGV berücksichtigt.



Zahlen in CHF 1'000

	Feuer	Elementar	IRG	Sonderverträge	2021
Technische Bruttoprämien	20'739	68'809	8'081	9'790	107'419
Verbilligung der technischen Bruttoprämien aus Kapitalerfolg	0	-12'210	0	0	-12'210
Prämienbonus	0	0	0	-54	-54
<b>Nettoprämien der KGV</b>	<b>20'739</b>	<b>56'599</b>	<b>8'081</b>	<b>9'736</b>	<b>95'155</b>
Technische Rückversicherungsprämien	-3'960	-20'160	-11'863	-9'300	-45'283
Externe Beschaffungskosten	0	-490	-288	0	-779
<b>Nettoprämien der Rückversicherung</b>	<b>-3'960</b>	<b>-20'650</b>	<b>-12'151</b>	<b>-9'300</b>	<b>-46'062</b>
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>16'779</b>	<b>35'949</b>	<b>-4'070</b>	<b>436</b>	<b>49'094</b>
Abgerechnete Schäden Berichtsjahr	0	-39'539	0	0	-39'539
Veränderung Rückstellungen für Schäden Berichtsjahr	0	-181'290	-187'888	0	-369'178
Abgerechnete Schäden Vorjahre	-3'289	-1'269	0	0	-4'558
Veränderung Rückstellungen für Schäden Vorjahre	4'391	1'587	0	0	5'978
<b>Schadenaufwand an KGV</b>	<b>1'102</b>	<b>-220'511</b>	<b>-187'888</b>	<b>0</b>	<b>-407'297</b>
Veränderung Forderungen für Schäden Berichtsjahr	0	40'829	31'726	0	72'555
Veränderung Delkredereforderungen Berichtsjahr	0	-817	-635	0	-1'451
<b>Schadenbeteiligung der Rückversicherer</b>	<b>0</b>	<b>40'013</b>	<b>31'092</b>	<b>0</b>	<b>71'104</b>
Veränderung Forderungen für Schäden Berichtsjahr	0	0	156'162	0	156'162
<b>Schadenbeteiligung aus IRG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>156'162</b>	<b>0</b>	<b>156'162</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>1'102</b>	<b>-180'498</b>	<b>-635</b>	<b>0</b>	<b>-180'031</b>
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>17'881</b>	<b>-144'550</b>	<b>-4'705</b>	<b>436</b>	<b>-130'937</b>
Personalaufwand					-1'296
Büro- und Verwaltungsaufwand					-499
<b>Betriebsaufwand aus Versicherungstätigkeit</b>					<b>-1'695</b>
Übriger betrieblicher Ertrag Versicherungstätigkeit					6
<b>Ergebnis aus Versicherungstätigkeit</b>					<b>-132'726</b>


**13 Ergebnis aus Kapitalanlagen**
*Zahlen in CHF 1'000*

			2022	2021		
	Realisiert	Nicht realisiert		Realisiert	Nicht realisiert	
<b>Erfolg aus Geldmarkt</b>			<b>-502</b>			<b>-520</b>
Zinsertrag			55			0
Bewirtschaftungsaufwand			-688			-520
Kurs- und Devisengewinne	147	5	152	46	0	46
Kurs- und Devisenverluste	-20	0	-20	-46	0	-46
<b>Erfolg aus Obligationen CHF</b>			<b>-17'984</b>			<b>-2'184</b>
Zinsertrag			1'910			2'006
Kursgewinne	0	34	34	367	0	367
Kursverluste	-241	-19'686	-19'927	-652	-3'905	-4'557
<b>Erfolg aus Obligationen FW (abgesichert)</b>			<b>-27'778</b>			<b>-3'599</b>
Zinsertrag			2'655			2'890
Kurs- und Devisengewinne	0	0	0	0	378	378
Kurs- und Devisenverluste	-667	-29'767	-30'433	-2'371	-4'496	-6'867
<b>Erfolg aus Aktien CH</b>			<b>-30'167</b>			<b>39'027</b>
Dividendenertrag			3'333			3'372
Kursgewinne	1'526	0	1'526	14'577	21'963	36'540
Kursverluste	-22'880	-12'146	-35'026	-885	0	-885
<b>Erfolg aus Aktien Ausland</b>			<b>-37'069</b>			<b>29'083</b>
Dividendenertrag			863			1'052
Kurs- und Devisengewinne	250	1'611	1'861	18'086	12'932	31'018
Kurs- und Devisenverluste	-1'626	-38'167	-39'793	-2'987	0	-2'987
<b>Erfolg aus Immobilienfonds</b>			<b>-3'653</b>			<b>3'443</b>
Fondsausschüttungen			784			914
Kurs- und Devisengewinne	8	866	873	3'948	777	4'725
Kurs- und Devisenverluste	-586	-4'724	-5'310	0	-2'196	-2'196
<b>Erfolg aus Hypotheken</b>			<b>8</b>			<b>16</b>
Zinsertrag			8			16
<b>Erfolg aus Liegenschaften direkt</b>			<b>11'966</b>			<b>14'550</b>



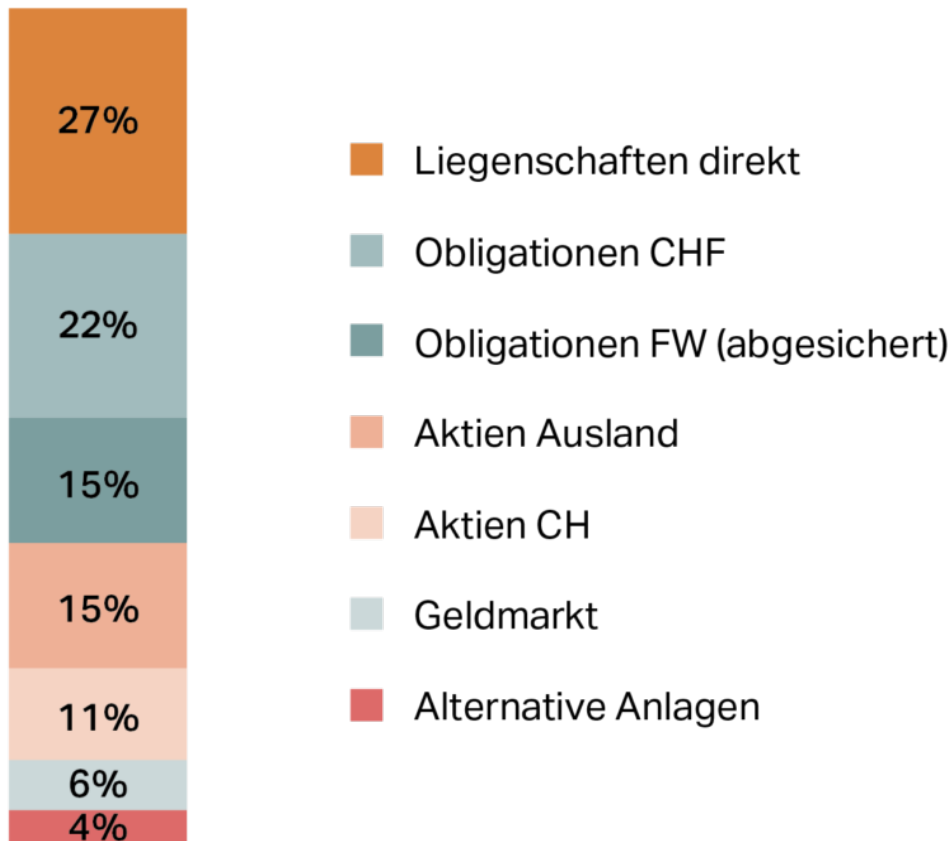
Immobilienertag			12'591			12'592
Immobilienaufwand			-3'688			-4'266
Immobilienertag (Aufwertungen)	0	6'217	6'217	0	8'465	8'465
Immobilienaufwand (Abwertungen)	0	-3'154	-3'154	0	-2'241	-2'241
<b>Erfolg aus alternative Anlagen</b>			<b>5'520</b>			<b>7'266</b>
Ertrag			72			0
Kurs- und Devisengewinne	1'961	3'849	5'810	0	7'266	7'266
Kurs- und Devisenverluste	0	-363	-363	0	0	0

Zahlen in CHF 1'000

	2022	2021
<b>Sonstiger Kapitalertrag</b>	<b>0</b>	<b>33</b>
Personalaufwand	-899	-1'060
Büro- und Verwaltungsaufwand	-430	-366
<b>Betriebsaufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-1'329</b>	<b>-1'426</b>
Vermögensverwaltungsaufwand (extern)	-875	-1'647
Zinsaufwand für Finanzanlagen an VKF und PS	0	-266
Übriger betrieblicher Ertrag	12	5
Übriger betrieblicher Aufwand	0	-82
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>-101'851</b>	<b>83'699</b>
<b>Renditen / Risiko</b>		
Standardabweichung 31.12. (Risiko)	5.4%	5.1%
Erzielte Rendite (brutto)	-8.3%	7.4%
Erzielte Rendite (netto)	-8.4%	7.3%
<b>Rendite Benchmark</b>	<b>-8.5%</b>	<b>6.5%</b>



Anlagestrategie 31.12.2022



14 Aufwand für Verbandsaufgaben

Zahlen in CHF 1'000

	2022	2021
<b>Aufwand für Verbandsaufgaben</b>	<b>-935</b>	<b>-788</b>
Fachtagungen	-21	-11
Studien	-27	0
Verbandsaufgaben, Unterstützung, Beratung (inkl. Anteil DL-Aufwand an VKG)	-559	-505
Kommissionen	-17	-22
Corporate Communications	-5	0
Personalaufwand	-30	0
Büro- und Verwaltungsaufwand	-25	0
Einlage Präventionsstiftung	-250	-250



### Eventualverbindlichkeit

Bei der Credit Suisse AG besteht eine limitierte Faustpfandverschreibung, welche für die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen eingegangen worden ist. Diese limitierte Faustpfandverschreibung dient der Sicherstellung von Margenerfordernissen.

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Limitierte Faustpfandverschreibung Credit Suisse AG	15'000	15'000

Zur Sicherstellung dieser Kreditlimite stehen die jeweiligen Wertschriftendepots zur Verfügung.

### Eventualverbindlichkeiten aus der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG)

Sobald die Elementarschäden von einem oder mehreren Mitgliedern der IRG ihre individuell festgelegte Grossschadengrenze überschreiten, wird der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) mit maximal CHF 1'200.0 Mio. entschädigungspflichtig.

### Eventualforderungen aus der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG)

Von den maximalen IRG-Forderungen in der Höhe von CHF 1'200.0 Mio. werden die ersten CHF 900.0 Mio. durch Beitragsverpflichtungen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) getragen. Jedes Mitglied kann Teile dieser Beitragsverpflichtungen durch den Einkauf von Rückversicherungsschutz beim Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) abdecken. Im Jahr 2022 werden Beitragsverpflichtungen in der Höhe von CHF 619.8 Mio. durch eigene Mittel der KGV abgedeckt und CHF 280.2 Mio. durch den IRV rückversichert.

Sobald die CHF 900.0 Mio., welche durch Beitragsverpflichtungen der KGV getragen werden, überschritten sind, übernimmt der IRV weitere CHF 300.0 Mio. Diese CHF 300.0 Mio. werden rückversichert. Der IRV kauft insgesamt Rückversicherungsschutz für die IRG im Umfang von CHF 580.2 Mio. ein.

### Nachschusspflicht der Mitglieder

Gemäss Art. 4 der Statuten vom 23. Juni 1982 (Stand 28. Juni 2007) haben die Mitglieder des Interkantonalen Rückversicherungsverbands (IRV) eine Nachschusspflicht in der Höhe von 0.20 Promille ihres rückversicherten Kapitals zu leisten. Diese beläuft sich für das Jahr 2022 auf CHF 179.5 Mio. (Vorjahr = CHF 186.5 Mio.). Die Nachschusspflicht tritt ein, wenn die Reserven (Eigenkapital) des IRV weniger als 0.07 Promille des rückversicherten Kapitals (Jahr 2022 = CHF 62.8 Mio. und im Vorjahr = CHF 65.3 Mio.) ausmachen.

### Nicht bilanzierte, langfristige Verbindlichkeiten

Als langfristige Verbindlichkeiten gelten Verträge mit einer Laufzeit von mindestens fünf Jahren, welche kein vorzeitiges Kündigungsrecht vorsehen. In diesem Sinne bestehen folgende Verpflichtungen aus Baurechts- bzw. Mietverträgen:

*Zahlen in CHF 1'000*

Stichtag	Schwarztorstrasse 87	Schwanengasse 5 und 7	Mädergutstrasse 81	Bundesgasse 18	Total
31.12.22	700	7'266	511	856	9'333
31.12.21	525	7'721	541	158	8'945
Laufzeit bis	30. April 2026	31. Dezember 2038	31. Dezember 2039	31. Januar 2028	



Bei der Bundesgasse 18 in Bern handelt es sich um einen Mietvertrag mit Option auf eine Verlängerung von fünf Jahren. Bei den übrigen drei Objekten um Baurechtsverträge.

### Aussergewöhnlich schwebende Geschäfte und Risiken

Für mehrere bestrittene Forderungen aus dem Bereich der direkt gehaltenen Liegenschaften bestehen Rückstellungen.

### Prozessrisiken

Allfällige Prozessrisiken bestehen bei den eigenen Liegenschaften. Hier handelt es sich um mietrechtliche Auseinandersetzungen mit Mietern (z. B. Inkonvenienzschädigungen).

### Transaktionen mit Nahestehenden

Folgende Organisationen werden als nahestehend betrachtet: Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG), Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF), Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS), Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE), 18 Kantonale Gebäudeversicherungen (KGV).

Zwischen dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) und diesen Organisationen bestehen vielfältige Beziehungen personeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Natur. Alle Geschäfte mit diesen Organisationen basieren in der Regel auf normalen Kunden-Lieferanten-Beziehungen und werden zu Marktbedingungen wie mit unabhängigen Dritten bzw. gemäss den gesetzlichen Bestimmungen abgewickelt. Ist dies nicht der Fall, werden die besonderen Bedingungen im Anhang erläutert. Es bestehen keine gegenseitigen Kapitalverflechtungen, Bürgschaften oder Garantieverpflichtungen.

Der IRV nimmt Verwaltungsaufgaben für andere, den KGV verbundenen Organisationen, wahr. Die dabei anfallenden Verwaltungskosten werden durch interne Umlagen verrechnet. Die angewandten Verteilschlüssel basieren auf dem Verursacherprinzip und tragen der Realität Rechnung.

Alle natürlichen Personen, welche einen massgeblichen Einfluss auf das Geschäftsgebaren des IRV haben, werden ebenfalls als nahestehend betrachtet. Dabei handelt es sich in der Regel um die Mitglieder der Leitungsorgane, d. h. des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Die wesentlichen Transaktionen zu nahestehenden Organisationen und Personen werden wie folgt separat ausgewiesen:

*Zahlen in CHF 1'000*

	2022	2021
<b>Verrechneter Verwaltungsaufwand an</b>		
Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)	236	275
Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)	1'154	1'282
Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)	63	73
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)	128	166
<b>Verrechneter Verwaltungsaufwand von</b>		
Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)	559	528
Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)	350	335



## Personalvorsorge

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherung (VKF) ist für die berufliche Vorsorge bei der UWP Sammelstiftung mit Sitz in Basel angeschlossen.

	2022	2021
<b>Kennzahlen</b> (Angaben gemäss Geschäftsbericht UWP)		
Deckungsgrad	109.50%	122.51%
Ordentliche Arbeitgeberbeiträge in TCHF	206.1	190.2
Ausserbilanzgeschäfte	keine	keine

## Risikoexposition

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) ist folgenden Risiken ausgesetzt:

### Anlagerisiko

Der IRV ist mit seinen Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt. Diese sind: Zinsänderungs-, Währungs-, Kursänderungs- und Gegenpartei- bzw. Ausfallrisiko. Er minimiert diese Risiken durch sorgfältige Titelauswahl, Diversifikation (Märkte, Währungen und Branchen) und den gezielten Einsatz von Absicherungsinstrumenten.

### Geschäftsrisiko

Die versicherten Risiken aus Feuer- sowie Elementarschäden und in beschränktem Masse aus Sonderverträgen, welche der IRV von den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) übernimmt, beeinflussen das Ergebnis des IRV massgeblich. Einen erheblichen Teil dieses Risikos transferiert der IRV an den Rückversicherungsmarkt. Der IRV achtet dabei auf eine breite Streuung unter finanzstarken Partnern.

### Ausfallrisiko Rückversicherung

Der IRV kauft seine Deckungen für Feuer- sowie Elementarschäden und in beschränktem Masse für Sonderverträge (Erdbebenschäden) auf dem globalen Rückversicherungsmarkt ein. Ein Ausfallrisiko kann für den IRV im Schadenfall entstehen. Um sein diesbezügliches Risiko zu diversifizieren, berücksichtigt er eine Vielzahl von Rückversicherern. Gemäss seinen Rückversicherungsrichtlinien überprüft er deren Bonität regelmässig anhand von Ratings. Eine Rückstellung für einen allfälligen Ausfall eines Rückversicherers wird im Schadenfall gebildet.

### Geschäftsumfeldrisiko

Der Rückversicherungsmarkt unterliegt Schwankungen, welche vom IRV nur teilweise mitbeeinflusst werden können. Die Preis-Risiko-Relation kann sich verschlechtern oder die gewünschte Deckung kann eventuell nicht zu 100.0 Prozent eingekauft werden.

### Operationelle Risiken

Diese Risiken umfassen die Informatik, das Verhalten der Angestellten, die Rechtsaspekte und die Geschäftsprozesse.

## Risikomanagement und internes Kontrollsystem

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die vorangehend erwähnten Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Die periodische Risikobeurteilung, die vorgeschlagenen Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung der Risiken werden durch den Verwaltungsrat resp. durch die Geschäftsleitung genehmigt. Die Risikosituation wird kontinuierlich überwacht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen



Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des IRV führen könnten.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, die Erstellung des Jahresabschlusses, das Vieraugenprinzip, Funktionentrennungen sowie regelmässige Kontrollen und Berichterstattungen.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat wird die vorliegende Jahresrechnung 2022 am 04. Mai 2023 zuhanden der Generalversammlung verabschieden.

Gemäss Statuten vom 23. Juni 1982 und den Teilrevisionen vom 17. Juni 2004 und 28. Juni 2007 gehört die Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung zu den unübertragbaren Befugnissen der Generalversammlung (Art. 8). Die Rechnung 2022 wird der Generalversammlung am 22. Juni 2023 zur Genehmigung unterbreitet bzw. vorgeschlagen.

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen massgebenden Einfluss auf die Jahresrechnung des Berichtjahres hätten.

### Revisionsstelle

An der Generalversammlung vom Juni 2010 wurde die Revisionsstelle Ernst & Young AG erstmals für das Geschäftsjahr 2010 gewählt. Die Wahl erfolgte für ein Jahr. Seither wurde sie zwölfmal wiedergewählt, letztmals an der Generalversammlung vom 24. Juni 2022. In den Jahren 2022 und 2021 erbrachte sie folgende Leistungen:

	2022	2021
	TCHF	TCHF
Aufwand für Dienstleistungen	65	65
<b>Mitarbeitende Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	19	19



## Antrag über die Verwendung des Gewinns

Zahlen in CHF 1'000

	2022	2021
<b>Verlust 2022</b>	-79'818	
<b>Verlust 2021</b>		-49'815
<b>Antrag 2022</b>		
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Verlust mit dem Kapital zu verrechnen.	-79'818	
<b>Antrag 2021</b>		
Der Verwaltungsrat beantragte der Generalversammlung, den Verlust mit dem Kapital zu verrechnen.		-49'815
	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.1.</b>	<b>1.1.</b>
Kapital vor Erfolgsverbuchung	1'060'178	1'109'993
Verlustverrechnung 2022 mit dem Kapital	-79'818	
Verlustverrechnung 2021 mit dem Kapital		-49'815
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>980'360</b>	<b>1'060'178</b>



# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung des  
**Interkantonalen Rückversicherungsverbandes, Bern**

Bern, 4. Mai 2023

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



**Marco Schmid**  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



**Edison Dauti**  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte